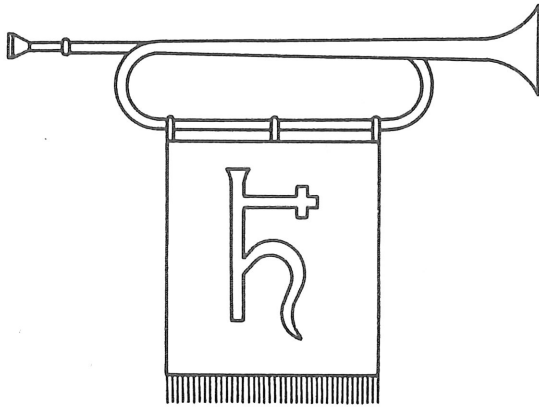


MUSIKGESELLSCHAFT
REUTIGEN



”Musig-Zitig”

MUSIKGESELLSCHAFT REUTIGEN

Redaktion: Verena Mani
Kreuzwegstrasse
3647 Reutigen

Therese Peter
ob. Bahnhofstrasse 1
3700 S p i e z

Offizielles Organ der Musikgesellschaft Reutigen

12. Jahrgang

Nr. 21

November 92

Sehr geehrte Ehren- und Passivmitglieder
Liebe Musik- und Theaterfreunde

Wir freuen uns, Sie zu unserem traditionellen
Konzert- und Theateranlass einzuladen. Nach dem
grossen Erfolg vom März 1991 sind wir über-
zeugt, Ihnen auch dieses Jahr einen unterhalt-
samen Konzert- und Theaterabend bieten zu können.

Der Abend wird mit einem Konzert unter der
Leitung von Hans-Jörg Baur eröffnet. Anschlies-
send wird die Theatergruppe unter der Leitung
von Rudolf Straubhaar, das Lustspiel "**de
schwachi Josef**" von Franz Gischel, bearbeitet
von Hans Wälti, zum besten geben.

Nach der Samstagabendvorstellung spielt das
Schwyzerörgeli-Quartett Grünenberg zum Tanz auf.

Spielzeiten

Mittwoch, 25. November 20.15 Uhr
Samstag, 28. November 20.15 Uhr
Sonntag, 29. November 13.30 Uhr

Ihr Besuch würde uns sehr freuen, Sie helfen
uns damit, einen traditionellen, kulturellen
Anlass am Leben zu erhalten.

Alfred Zimmermann

Wir trauern

Am 27. Juli 1992 haben wir für immer Abschied genommen von unserem ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglied **Wilhelm Bütschi**.

Der Verstorbene trat 1942 in die Musikgesellschaft ein und spielte während 45 Jahren als Aktivmitglied in unserer Gesellschaft mit. Von 1945 - 1953 war er Kassier und nachher während 10 Jahren Präsident unseres Vereins.

1967 wurde Wilhelm Bütschi zum Ehrenmitglied der Musikgesellschaft - 1972 zum kantonalen Veteranen und 1977 zum eidgenössischen Veteranen ernannt.

Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an die Treue und die geleisteten Dienste für unsere Gesellschaft. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

WEIHNACHTSKONZERT

zusammen mit dem Frauen- und Männerchor
sowie der Trachtengruppe

Sonntag, 20. Dezember 1992

in der Kirche

de schwachi Josef

Schwank in drei Akten von Franz Gischel
Dialektfassung von Hans Wälti
Regie Rudolf Straubhaar

Personen

Thomas	pensionierter Bauer	Walter Bütschi
Markus	sein Sohn	Hansruedi Krebs
Agathe	dessen Schwägerin	Vreni Bruni
Josef	ihr Mann	Fritz Mani
Michi	der Knecht	Hans Indermühle
Lisi	die Haushälterin	Elisabeth Wälten
Vreni	die Magd	Charlotte Baur

Ort der Handlung in der Bauernstube von
Markus

Zeit Gegenwart

Der alte Bauer und Vater des jetzigen Meisters seines Hofes, weiss noch immer mit List und Schlaueit die Fäden, die für das Weiterbestehen seines Bauernhofes notwendig sind, zu spinnen. Dass dies äusserst notwendig ist, zeigt die verlotterte Wirtschaft. Sein Sohn Markus sitzt meistens in der Wirtschaft und klopft dort seinen Jass. Für was, so sagt er sich, soll ich mich hier abrackern, wo doch keine direkten Erben vorhanden sind. Soll doch ausgerechnet sein Hof eines Tages, oder wenn es nach dem Wunsch der Schwägerin Agathe geht, wenn möglich noch vorher, in ihre Hände gehen. Doch der alte Bauer weiss da mehr! Aber auch Agathes dritter Mann, Josef, hat etwas zu bieten. Doch nach etlichen Verwirrungen und Verwechslungen muss die Agathe, wegen der Schwäche ihres Josefs, einsehen.....

Mit diesem Theaterstück möchten wir Ihnen, liebe Zuschauer/innen lustige Unterhaltung bieten und hoffen, Ihnen ein herzhaftes Lachen zu entlocken.

Rudolf Straubhaar

NEUINSTRUMENTIERUNG

Dank grosszügiger Unterstützung von Behörden Institutionen und privaten Geldspendern, konnten wir diesen Herbst neue Instrumente bestellen. Die meisten sind bereits geliefert und zu unserer Freude "in Betrieb".

Die offizielle **Einweihung** der Instrumente haben wir auf **Samstag, 17. April 1993** vorgesehen.

Mit einem speziellen Konzert werden wir Ihnen auch musikalisch für Ihre grosse Unterstützung danken. Bitte reservieren Sie dieses Datum.



Herzliche Gratulation

Am 29. August 1992 gaben sich Jrene Aegerter und Markus Friedli in der Kirche Zollbrück das Ja-Wort. Ein Bläserquartett überraschte das Hochzeitspaar in der Kirche mit einer Darbietung.

Wir gratulieren dem jungen Paar von Herzen und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Wisst Ihr, wo Wifflisburg, Peterlingen und Stäfis am See sind? Wie, Ihr wisst es nicht? Dann geht es Ihnen wie uns, als wir zu unserer Musikreise starteten, wie üblich einer Fahrt ins Blaue. Die drei Orte sollten uns erste Anhaltspunkte sein und zu Ratereien Anlass geben. Auf der Autobahn von Thun nach Bern kam noch niemand auf gute Ideen, und auch, als es Richtung Seeland ging, blieb es bei Spekulationen. Nun, Wifflisburg hiess bei den alten Bernern der Ort Avenches, und bald darauf kamen wir nach Payerne (Peterlingen). In Estavayer-le Lac, also Stäfis am See, gab es Znüni-Halt, wobei wir in verschiedenen Cafés einkehrten und das Gebäck selbst in einer der vielen Bäckereien holten. Dann wurde das örtliche Museum besichtigt, in welchem es als Kuriosität präparierte Frösche bei allerlei Tätigkeiten zu bewundern gibt.

Nach nur kurzer Weiterfahrt war in Yverdon schon Mittagszeit. In einem Restaurant gleich neben dem Schloss genossen wir ein köstliches Mahl. Auf der Weiterfahrt konnten wir ein weiteres Schloss, nämlich Champvent, sehen. Unser nächstes Ziel lag kurz vor Orbe. Es stammt aus viel früherer Zeit als die alten Berner. Es sind prächtige römische Mosaike. Sie sind so kostbar, dass eine Bewachungsanlage sogar ein unbefugt eindringendes Zettelchen wahrnahm und zur allgemeinen Verblüffung die Alarmsirene in Gang setzte. Vom Schreck erholt, fuhren wir zurück Richtung Yverdon, dann nach Thierrens, Moudon und Romont. Hier sahen wir uns das Städtchen an und genehmigten noch einen Trunk. Nun wandten wir uns nach Fribourg, dann nach Tavers und Schwarzenburg. Bei einem gemütlichen Nachtessen gab es allerlei zu reden. Für die weitere Heimreise störte nun auch die stark beschlagene Fensterscheibe vorne rechts im Car nicht mehr. Es war nämlich schon dunkel, als wir an Riggisberg, Wattenwil und Blumenstein wieder Reutigen erreichten.

Hedwig Reber

Fritz Mani Schreinerei 3647 Reutigen Tel. 033 57 26 43

Möbel

A

Küchen

Innenausbau

Küchenbau

Massivmöbel

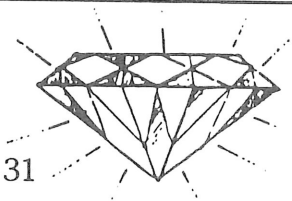
Innenausbau

Reparaturen

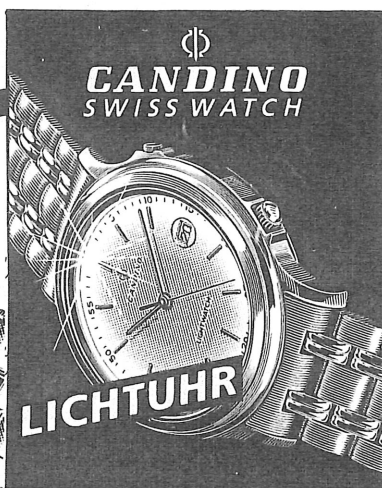
Möbelhandel



Goldschmied
P. Rothacher
Eggen
3647 Reutigen
Telefon 033 / 5716 31



Aus eigenem Atelier: Neuarbeiten, Umänderungen, Reparaturen
Aus Schweizer Produktion: Ketteli, Armbänder, Eheringe



Garage Elite AG
3647 Reutigen
Telefon 033 - 57 15 72

Die zuverlässige Garage
für Ihren Wagen

Garage